

17. September 2001

### **Pröll und Waneck unterzeichneten Patienten-Charta**

#### **Bessere verständlichere Informationen über Patientenrechte**

Als einen wichtigen Schritt, das Vertrauen zwischen Arzt und Patienten zu stärken und die Rechte der Patienten verständlich und übersichtlich darzustellen, bezeichnete Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Patientencharta. Der Landeshauptmann und Staatssekretär Dr. Reinhart Waneck unterzeichneten am Freitag in Wien diese Vereinbarung, in der sich Bund und Länder wechselseitig zur Sicherstellung der darin genannten Patientenrechte im Rahmen ihrer Zuständigkeit verpflichten. Außerdem werden damit sowohl längst bestehende als auch neu zu schaffende Patientenrechte zusammengefasst. Zu den Schwerpunkten gehören unter anderem das Recht auf Behandlung und Pflege, ohne Unterschied auf Alter, Vermögen und Art der Erkrankung, das Recht auf Achtung der Würde und das Recht auf Selbstbestimmung und Information. Pröll: „Der Patient soll wissen, welche Rechte er hat und wohin er sich wenden kann, wenn er sich ungerecht behandelt fühlt.“ Aus diesem Grund wurden bereits Anfang März dieses Jahres im Rahmen einer Sonderausgabe der NÖ Nachrichten ein Info-Falter versandt und eine kostenlose Broschüre mit allen Informationen zu und über die Patientenrechte erarbeitet. Diese Broschüre ist auch bei der NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft unter [www.patientenanwalt.com](http://www.patientenanwalt.com) bzw. unter der Telefonnummer 02742/9005-15575 bzw. erhältlich. Niederösterreich ist nach dem Burgenland, Oberösterreich und Kärnten bereits das vierte Bundesland, das diese Patienten-Charta unterfertigt hat. Auch die Bundesländer Vorarlberg und Tirol werden sich demnächst anschließen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)